

## Pressemitteilung der QuIP GmbH vom 12.04.2022

### Mehr Unterstützung für Befundung und Therapieentscheidung für Pathologen und Kliniker dank QuIP-Lungenportal

**Berlin, 12.04.2022 – Ein neues Online-Informationsportal zu Lungenkarzinomen soll Fachärzten verschiedener Disziplinen Hilfestellung an der Schnittstelle zwischen Biomarker-Tests und Therapie bieten. Das von der Qualitätssicherungsinitiative Pathologie QuIP GmbH erstellte Portal hat dafür neben Pathologen auch Onkologen und Pneumologen als Zielgruppe im Visier. Es ist seit wenigen Tagen unter <https://lungenportal.eu> abrufbar und eines von mittlerweile bereits drei Onlineportalen zu Biomarkern und Tumorerkrankungen der QuIP.**

Im Fokus des Lungenportals stehen zwei Biomarker-basierte Behandlungs-Algorithmen für die Erkrankungen Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom (NSCLC) und Kleinzelliges Lungenkarzinom (SCLC), die auch die verschiedenen Phasen der Erkrankungen abdecken und endet immer mit einem Hinweis auf mögliche Therapien. Die Algorithmen basieren auf den aktuellen Leitlinien-Empfehlungen (S3-Leitlinie) und neueren wissenschaftlichen Publikationen. Sie erläutern die zugrundeliegenden Untersuchungen ausführlich und dienen auch als Ausgangspunkt für die Navigation im Portal bzw. die hinterlegten Informationen. Parallel dazu ist es ebenfalls möglich, über die Schnelltextsuche entweder über einen bestimmten Biomarker oder über zugelassene Wirkstoffe/Medikamente einzusteigen und die hinterlegten Informationen abzurufen.

Zu den klinisch relevanten Biomarkern, deren Bestimmung, Interpretation der Analyse-Ergebnisse, Maßnahmen der Qualitätssicherung und zu den daraus resultierenden Therapieoptionen (über Wirkstoffe) werden zahlreiche weiterführende Informationen über „Push-Buttons“ angeboten, so dass nicht nur den Informationsbedürfnissen von Pathologen und Klinikern an sich, sondern auch den unterschiedlichen Kenntnisständen Rechnung getragen wird. Dabei werden auch Informationen zu den Wirkungsmechanismen der Medikamente angeboten. Schließlich werden im Portal auch die zielgerichteten Wirkstoffe dargestellt und erläutert, für die (bislang) keine prädiktiven Biomarker existieren und Hinweise zur Erstellung von Befundberichten gegeben.

*„Gerade beim Lungenkarzinom ist es auf Grund der rasanten Entwicklung in Diagnostik und Therapie äußerst schwer, den kompletten Überblick zu behalten. Daher ist dieses Portal für alle Kliniker die perfekte Möglichkeit, sich durch die verschiedenen Optionen zu klicken und so am Ende alle wichtigen Informationen inklusive aller aktuellen Therapieoptionen für seine Patienten zu erhalten“,* erklärt Frau Dr. med. Miriam Möller, Oberärztin und Koordinatorin am Lungenkrebszentrum Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dörlau. Sie ist eine der am Portal beteiligten SpezialistInnen aus dem Bereich Innere Medizin und Pneumologie. Alle Inhalte wurden in enger Zusammenarbeit mit anerkannten Experten aus den Bereichen Pathologie, Onkologie und Pneumologie entwickelt und überprüft.

#### Geplante Erweiterungen und Aktualisierungen

Perspektivisch ergänzt werden soll das Portal durch die zusätzlich bereit gestellten gewonnenen Daten und Erkenntnisse aus den QuIP-Ringversuchen in so genannten Infoboxen. Zudem wird von Experten annotiertes Bildmaterial bereitgestellt. Die QuIP-Webinare zu Lungenkarzinomen, die regelmäßig stattfinden, werden als Webcasts auf dem Portal angeboten. So wächst die Auswahl an Informationen auf dem Portal nach und nach zu einem multimedialen Portfolio an. Quartalsweise erfolgt eine inhaltliche Überprüfung und ggfs. Aktualisierung der Algorithmen.

Das brandneue Lungenportal ist dabei nur eines von mehreren Online-Portalen der QuIP. Erst im Januar ging ein [Biomarkerportal zu MSI-/dMMR](#) online, das [PD-L1 Portal](#) erfreut sich bereits seit 2019 großer Beliebtheit. Zwei weitere Portale, eins zu Mamma-Karzinomen und eins zur FGFR-Diagnostik sind bereits in Arbeit. Das Mamma-Portal soll bereits kurz nach Ostern online verfügbar sein. Die QuIP-Informationenportale stellen eine gute Ergänzung zur klassischen Qualitätssicherung in der Pathologie dar, die nicht nur mit Instrumenten wie Ringversuchen erreicht wird.

### **Datenschutz und Zugang nur nach Prüfung der Fachzugehörigkeit**

Der Datenschutz in Deutschland und die Regeln des Heilmittelwerbegesetzes (HWG) führen dazu, dass die vollständige Seite mit allen Inhalten nur medizinischem Fachpersonal zur Verfügung steht. Das bedeutet: Registrierte QuIP-Kunden können mit ihren Login Daten auf das Portal zugreifen. Alle Mediziner, die über einen DocCheck-Zugang verfügen, haben ebenfalls Zugriff auf das Portal. Alle weiteren Interessenten ohne QuIP-Account oder DocCheck-Zugang können über das Kontaktformular [auf der QuIP-Homepage](#) einen QuIP-Zugangscode für das Portal anfordern.

### **Hintergrund**

Lungenkarzinome gehören in Deutschland zu den häufigsten malignen Erkrankungen. Bei Männern sind sie die zweithäufigsten und bei Frauen die dritthäufigsten Krebserkrankungen. Weltweit und in Deutschland ist das Lungenkarzinom die häufigste krebsbedingte Todesursache und ist insgesamt für 27 Prozent der krebsbedingten Todesfälle verantwortlich.

Laut dem Zentrum für Krebsregisterdaten erkrankten im Jahr 2016 etwa 21.500 Frauen und 36.000 Männer an bösartigen Tumoren der Lunge. Die 5-Jahres-Überlebensrate beträgt bei Männern etwa 15 Prozent und bei Frauen 21 Prozent, somit zählt das Lungenkarzinom zu den prognostisch ungünstigsten Krebserkrankungen. Die Zahl der krebsbedingten Todesfälle ist bei Männern mit 30.000/Jahr etwa doppelt so hoch wie bei Frauen.

Unterstützt wird die QuIP GmbH von Amgen, AstraZeneca, Bristol Myers Squibb, Janssen-Cilag GmbH, Merck und der MSD Sharp&Dohme GmbH. Für die technische Umsetzung ist das Kölner Unternehmen 37 Grad Analyse und Beratung GmbH verantwortlich.

### **Kontakt und weitere Informationen:**

Nora Enzlberger, Projektmanagement, QuIP GmbH

Email: [enzlberger@quip.eu](mailto:enzlberger@quip.eu)  
Telefon: 030/ 921 0717-23

Elisabeth Jacob, Projektmanagement, QuIP GmbH

Email: [jacob@quip.eu](mailto:jacob@quip.eu)  
Telefon: 030/ 921 0717-14

**Zeichen (mit Leerzeichen):** etwa 4.300

**Wörter:** etwa 680

### **Anlagen:**

- Presselogin für den Zugang zum Portal

*Bei Veröffentlichung bitte ein Belegexemplar an den o.g. Kontakt an die QuIP GmbH senden. Vielen Dank.*

## **Über die QuIP GmbH**

Die QuIP GmbH ist eine gemeinsame Unternehmung der Deutschen Gesellschaft für Pathologie e.V. (DGP) und des Bundesverbandes Deutscher Pathologen e.V. (BDP). Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Pathologen über einen langen Zeitraum dabei zu unterstützen, ihre Untersuchungsergebnisse zu optimieren und bietet deshalb bereits seit 2004 Ringversuche für histopathologische, immunhistologische und molekularpathologische Verfahren als institutsexterne Kontrolle (External Quality Assurance) an. Seit der Gründung als GmbH hat sie ihr Angebot um Trainings, Webinare und Infoportale ergänzt.

## **Über 37 Grad Analyse und Beratung GmbH**

Die 37 Grad Analyse und Beratung GmbH ist eine Agentur für Kommunikationsdesign, Web-Entwicklung und Redaktion. 37 Grad ist spezialisiert auf die Bereiche Gesundheitssystem, Gesundheitsversorgung, Medizin und Qualitätssicherung. Dabei werden anspruchsvolle, oft wissenschaftliche Inhalte aus Gebieten des Gesundheitssystems zielgruppengerecht aufbereitet. Die 37 Grad Redaktion erstellt und bearbeitet Texte, damit Kernbotschaften und Ergebnisse sicher ankommen.

Seit 2003 ist 37 Grad Partner für qualitative Studien, namhafte Publikationen, aufwendige Designentwicklungen und moderne Webportale für deutschlandweit tätige Organisationen, Institutionen und Stiftungen im deutschen Gesundheitssystem. Für die QuIP – Qualitätssicherungs-Initiative Pathologie GmbH in Berlin ist 37 Grad verantwortlicher Projektpartner für die Bereiche Designentwicklung, Homepage und Web-Portale sowie Textredaktion.

## **Über Amgen**

Amgen ist ein global führendes unabhängiges Biotechnologie-Unternehmen, das mit etwa 24.000 Mitarbeitenden in fast 100 Ländern seit über 40 Jahren vertreten ist. In Deutschland arbeiten wir an zwei Standorten mit rund 750 Mitarbeitenden jeden Tag daran, Patient:innen zu helfen. Weltweit profitieren jährlich Millionen von Menschen mit schweren oder seltenen Erkrankungen von unseren Therapien. Unsere Arzneimittel werden in der Nephrologie, Kardiologie, Hämatologie, Onkologie, Knochengesundheit und bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen eingesetzt. Neben Originalpräparaten beinhaltet unser Portfolio auch Biosimilars. Wir verfügen über eine vielfältige Pipeline. [www.amgen.de](http://www.amgen.de)

## **Über AstraZeneca**

Die AstraZeneca GmbH ist die deutsche Tochtergesellschaft des britisch-schwedischen Pharmaunternehmens AstraZeneca PLC. AstraZeneca (LSE/STO/Nasdaq: AZN) ist ein globales, wissenschaftsorientiertes biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Erforschung, Entwicklung und Vermarktung von verschreibungspflichtigen Medikamenten in den Bereichen Onkologie, seltene Krankheiten und Biopharmazeutika, einschließlich Herz-Kreislauf, Nieren und Stoffwechsel sowie Atemwege und Immunologie, konzentriert. AstraZeneca mit Sitz in Cambridge, Großbritannien, ist in über 100 Ländern tätig. Die innovativen Medikamente des Unternehmens werden von Millionen von Patient:innen weltweit eingesetzt. Weitere Informationen auf [astrazeneca.de](http://astrazeneca.de)

## Über Bristol Myers Squibb

Bristol Myers Squibb ist ein weltweit tätiges Biopharma-Unternehmen, das sich die Erforschung, Entwicklung und Bereitstellung innovativer Medikamente zur Aufgabe gemacht hat, die Patient:innen dabei helfen, schwere Erkrankungen zu überwinden. Unsere Forschung konzentriert sich unter anderem auf die Bereiche Onkologie, Hämatologie, Immunologie, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Fibrose und Neurowissenschaften. Weiterführende Informationen auf [bms.com/de](https://bms.com/de), [Twitter](#), [LinkedIn](#) und [YouTube](#).

## Über Janssen-Cilag

Unsere Vision bei Janssen ist eine Zukunft, in der Krankheiten der Vergangenheit angehören. Wir setzen uns unermüdlich dafür ein, dass diese Zukunft für Patient:innen auf der ganzen Welt Wirklichkeit werden kann: Seit über 30 Jahren arbeiten wir daran, Krebs zu einer kontrollierbaren, heilbaren oder vermeidbaren Erkrankung zu machen. Wir entwickeln wegweisende Medikamente, um Betroffenen ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Jeder noch so kleine Schritt bringt uns unserem Ziel näher: eine Welt ohne Krebs. Ein JA kann das schaffen. Janssen-Cilag GmbH ist ein Unternehmen der Janssen Pharmaceutical Companies of Johnson & Johnson. Weitere medizinische Bereiche, auf die wir uns konzentrieren, sind: Immunologie, Neurowissenschaften, Infektiologie und pulmonale Hypertonie. Mehr erfahren Sie hier: [www.janssen.com/germany](https://www.janssen.com/germany) und [YouTube](#). Folgen Sie uns auch auf Twitter [@janssen\\_presse](#) oder LinkedIn [Janssen Germany](#).

## Über Merck

Merck, ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen, ist in den Bereichen Healthcare, Life Science und Electronics tätig. Rund 58.000 Mitarbeiter arbeiten daran, im Leben von Millionen von Menschen täglich einen entscheidenden Unterschied für eine lebenswertere Zukunft zu machen: Von der Entwicklung präziser Technologien zur Genom-Editierung über die Entdeckung einzigartiger Wege zur Behandlung von Krankheiten bis zur Bereitstellung von Anwendungen für intelligente Geräte – Merck ist überall. 2020 erwirtschaftete Merck in 66 Ländern einen Umsatz von 17,5 Milliarden Euro.

Wissenschaftliche Forschung und verantwortungsvolles Unternehmertum sind für den technologischen und wissenschaftlichen Fortschritt von Merck entscheidend. Dieser Grundsatz gilt seit der Gründung 1668. Die Gründerfamilie ist bis heute Mehrheitseigentümer des börsennotierten Konzerns. Merck hält die globalen Rechte am Namen und der Marke Merck. Die einzigen Ausnahmen sind die USA und Kanada, wo die Unternehmensbereiche als EMD Serono, MilliporeSigma und EMD Electronics auftreten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.merckgroup.com](https://www.merckgroup.com).

## Über MSD

Seit mehr als 125 Jahren forscht MSD an Arzneimitteln und Impfstoffen zur Bekämpfung der weltweit bedeutendsten Erkrankungen – mit der Mission, die Welt und das Leben von Menschen und Tieren zu verbessern. MSD ist in den USA und Kanada als Merck & Co., Inc. bekannt und hat seinen Hauptsitz in Kenilworth, NJ, USA.

Das Unternehmen setzt sich aus Überzeugung für die Gesundheit der Patient:innen und der Bevölkerung ein, indem es den Zugang zu Versorgungslösungen durch langfristige Strategien, Programme und Partnerschaften verbessert. Heute ist MSD führend in der Forschung zur Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten, die Menschen und Tiere bedrohen – darunter Krebs, Infektionskrankheiten wie HIV und Ebola sowie neue Tierkrankheiten – mit dem Anspruch, das weltweit führende forschende biopharmazeutische Unternehmen zu sein. Für weitere Informationen besuchen Sie <http://www.msd.de> und folgen Sie uns auf Twitter, LinkedIn und YouTube.